

Großzügigkeit, mit der Folge, dem Assistenten mehr zu übertragen, als angemessen wäre. Betrachtet wurden 980.876 Operationen von 47.489 Operierenden. 2.064 Eingriffe fanden an deren Geburtstag statt. Bei diesen war die 30-Tage-Mortalität signifikant um 19% höher als bei den gleichen Chirurgen an anderen Tagen (6,9% vs. 5,6%). Die Autoren analysierten das Ergebnis rauf und runter, fanden aber keinerlei statistische Störfaktoren.

MMW-Kommentar

Die Ergebnisse haben natürlich weitreichende Implikationen. Ein Operationsverbot am eigenen Ge-

burtstag erscheint dringend geboten – aber damit ist es hier nicht getan. Die Autoren betonen, dass der Chirurgengeburtstag nur Modellcharakter für diverse Distractionen der Operateure hat. Sie verweisen etwa auf die Richter, welche Studien zufolge ihre Urteile davon abhängig machen, ob die Mittagspause naht, es draußen schön ist oder der heimische Fußballverein verloren hat.

Wollen wir hoffen, dass Hippocrates dem Medicus gegenüber dem Advokatus einen berufsethischen Vorteil verleiht. Ansonsten könnte man ja kaum einem Patienten empfehlen, sich in dieser Saison in Gelsenkirchen einer Operation zu unterziehen.

Quelle: Kato H, Jena AB, Tsugawa Y. Patient mortality after surgery on the surgeon's birthday: observational study. *BMJ*. 2020;371:m4381

Der Narzisst hat buschige Brauen

Persönlichkeitsstörung als Blickdiagnose -- Autor: D. Einecke

Narzisstische Persönlichkeitsstörungen nehmen zu. Wer mit solchen Menschen zu tun hat, gerät schnell in Schwierigkeiten. Glücklicherweise erkennt man sie meist schnell.

Narzissten machen anfangs oft einen sympathischen Eindruck. Doch schon bald wird klar, dass es ihnen mehr um Aufmerksamkeit und Anerkennung geht als um Vertrautheit und Verbundenheit. Sie nutzen Charme und Charisma, um andere zu manipulieren und in Schwierigkeiten zu bringen.

Doch wie erkennt man diese dunklen Seiten der Persönlichkeit? Nicht jeder schmirt sich orangene Farbe ins Gesicht und breitet mit despotischem Gesichtsausdruck Hände und Arme vor der Kamera aus, um zu demonstrieren, wie großartig er selbst ist und auch sein Land bald wieder sein wird.

Tatsächlich zeigen Narzissten Studien zufolge eine Reihe einschlägiger Merkmale: Man erkennt sie daran, wie sie handeln und was sie sagen. Sie kleiden sich aufwändiger, modischer und akkurater, und sie verstehen es besser als Nicht-Narzissten, ihre Attraktivität durch Schmuck und Schminke zu modulieren. Doch eine „Blickdiagnose“ wäre komfortabler, um ihnen nicht auf den Leim zu gehen!

Und genau diese ist offenbar möglich. Narzissten tragen in ihren Gesichtszügen eine spezifische Signatur, die über Geschmeide und Kosmetik hinausgehen, wie Psychologen in einem mehrstufigen wissenschaftlichen Experiment herausfanden.

Zunächst erforschten sie, welche Gesichtsmarkmale von Betrachtern gemeinhin mit Narzissmus assoziiert werden. Das Ergebnis war eindeutig: Es sind die Augenbrauen. Sodann gingen sie der Frage nach, welche Charakteristika der Augenbrauen den Verdacht auf einen Narzissten lenken. Es stellte sich heraus: Der Selbstsüchtige bemüht sich generell um auffällende Augenbrauen. Oft sind diese besonders dicht und buschig.

Schließlich überprüften die Forscher die Ergebnisse, indem sie Probanden Gesichter betrachten ließen, bei denen die Augenbrauen ausgetauscht wurden. Ergebnis: Selbst hinter den uneitelsten Gesichtszügen erkannten die Betrachter einen pathologischen Narzissten, sofern die Augenbrauen hervorstachen.

Für die Autoren ist klar, dass die narzisstische Persönlichkeitsstörung mit einer nachhaltigen äußerlichen Signatur einhergeht, die im Gesicht getragen wird und bei der die Augenbrauen eine wichtige Rolle spielen. Wer Personen mit solch dunklen Zügen aus dem Weg gehe, vermeide manch Ungemach wie Manipulation und Ausbeutung.

MMW-Kommentar

Sofern Sie nicht eitel sind, wäre es ratsam zu überprüfen, ob Sie mal wieder ihre Augenbrauen stutzen sollten. Die berichtete Arbeit wurde mit dem satirischen Ig-Nobelpreis 2020 für Psychologie ausgezeichnet, der abstruse Forschung würdigt.



Alles Narzissten?
Entscheiden Sie selbst!

Quelle: Giacomini M, Rule NO. Eyebrows cue grandiose narcissism. *J Pers*. 2019;87:373–85